

## Pressemitteilung

Universität Trier

Heidi Neyses

27.01.1998

<http://idw-online.de/de/news1547>

keine Art(en) angegeben  
Gesellschaft  
überregional

## Workshop zur Frauen- und Genderforschung

Workshop zur Frauen- und Genderforschung zum Thema „Macht“ an der Universität Trier

„Macht“, deren geschlechtsspezifische Dimensionen aus historischer, literaturwissenschaftlicher und politologischer Perspektive, ist Thema des 4. Workshop zur Frauen- und Genderforschung - Geschlechterforschung - am 30. Januar 1998 an der Universität Trier. Entstanden ist diese Veranstaltung aus dem Wunsch, die an dieser Universität durchgeführten Forschungsvorhaben einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren, den interdisziplinären Austausch zu fördern und ein Forum der Diskussion, insbesondere auch für Nachwuchswissenschaftlerinnen, zu bieten.

Die Frauen- und Geschlechterforschung bildet einen der interdisziplinären Schwerpunkte des Entwicklungsplanes der Universität. Seit dem 01. Mai 1997 wird das Projekt „Das Subjekt und die Anderen. Interkulturalität und Geschlechterdifferenz von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“, an dem die Fächer Germanistik, Kunstgeschichte und Romanistik beteiligt sind, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Ein Graduiertenkolleg „Geschlechterkonstruktion und Interkulturalität vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart in kulturwissenschaftlicher Perspektive“, das 18 DoktorandInnenstellen in den Fächern Kunstgeschichte, Romanistik, Germanistik, Geschichte, Japanologie und Ethnologie umfassen wird, ist in Vorbereitung.

Der Themenschwerpunkt dieses 4. Workshops lautet „Macht“, deren geschlechtsspezifische Dimensionen aus historischer, literaturwissenschaftlicher und politologischer Perspektive in den Beiträgen am Vormittag problematisiert wird. In der Buchpräsentation am Nachmittag berichten die Herausgeberinnen über die Entstehung des Sammelbands „Projektionen. Rassismus und Sexismus in der Visuellen Kultur“, herausgegeben von Annegret Friedrich, Birgit Haehnel, Christina Threuter, Viktoria Schmidt-Linsenhoff, der aus der 6. Kunsthistorikerinnen-Tagung organisiert von Trierer Dozentinnen und Studentinnen, hervorgegangen ist. Dass die Frauen- und Genderforschung sich nicht nur im universitären „Elfenbeinturm“ bewegt, sondern sich in aktuelle Geschlechterdebatten und deren mediale Inszenierungen einmischt, möchte die anschließende Podiumsdiskussion unter Beweis stellen. Anlass ist die Ausstellung „Sie und Er. Frauenmacht und Männerherrschaft im Kulturvergleich“, die noch bis zum 08. März 1998 in der Josef-Haubrich-Kunsthalle Köln zu sehen ist. Aus den Blickwinkeln verschiedener Disziplinen soll die Umsetzung feministischer Fragestellungen und theoretischer Konzeptionierungen von „Macht“ und „Geschlecht“ einer kritischen Analyse unterzogen werden. Die Direktorin des Rautenstrauch-Joest-Museums Köln und Organisatorin der Ausstellung, Prof. Dr. Gisela Voelger, wird an der Veranstaltung teilnehmen.

Frauen- und genderforschung an der Universität Trier Ein interdisziplinärer Schwerpunkt

Workshop Nr. 4 Themenschwerpunkt „Macht“ Freitag, 30. Januar 1998, Raum A 8, 10.00 bis 17.30 Uhr

10.00 Uhr Begrüßung Annegret Friedrich, Fachbereich III - Kunstgeschichte

10.15 Uhr Hexenverfolgung im Trierer Land Elisabeth Biesel, Fachbereich III - Neuere Geschichte

11.15 Uhr Die heimliche Macht der Frauen in Guenter Grass' Roman „Der Butt“ - Ein Beispiel patriarchaler Mythenbildung  
Petra Matthes, Fachbereich II - Germanistik

12.15 Uhr Macht und Partizipation in einer sich wandelnden traditionellen Welt - Beobachtungen in zwei chinesischen  
Doerfern Sabine Jakobi, Fachbereich III - Politikwissenschaft

Mittagspause

14.30 Uhr Buchpraesentation: Projektionen. Rassismus und Sexismus in der Visuellen Kultur. Hrsg. von Annegret  
Friedrich, Birgit Haehnel, Christina Threuter, Viktoria Schmidt-Linsenhoff. Marburg 1997

15.00 Uhr Podiumsdiskussion zur Ausstellung „Sie und Er. Frauenmacht und Maennerherrschaft im Kulturvergleich“ in  
Koeln Gisela Voelger, Rautenstrauch-Joest-Museum, Koeln Christoph Antweiler, Fachbereich IV - Ethnologie Cordula  
Bischoff, Fachbereich III - Kunstgeschichte Annegret Friedrich, Fachbereich III - Kunstgeschichte Hilaria Goessmann,  
Fachbereich II - Japanologie

17.15 Uhr Vorbereitung des 5. Workshops

Der Workshop praesentiert laufende Forschung und will eine faecheruebergreifende Diskussion anregen. Alle  
Interessierten sind herzlich eingeladen.